3c/2014

|  |  |
| --- | --- |
| **IÖB-Tool – Modul B1 /**  **Fragebogen zur Evaluierung von IÖB** | |
| Fragebogen zur Evaluierung innovationsfördernder Beschaffungsvorgänge der öffentlichen Hand | S. Supper  T. Steffl  U. Bodisch  Berichte aus Energie- und Umweltforschung  **3c/2014** |

**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Verantwortung und Koordination:

Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien

Leiter: DI Michael Paula

[www.NachhaltigWirtschaften.at](http://www.NachhaltigWirtschaften.at)

**IÖB-Tool – Modul B1 /**

**Fragebogen zur Evaluierung von IÖB**

Fragebogen zur Evaluierung innovationsfördernder  
Beschaffungsvorgänge der öffentlichen Hand

DIin Susanne Supper

Ing. Thomas Steffl, BSc.

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT)

DDIin Ursula Bodisch

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu)

Wien, November 2013

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

Anwendungsleitfaden

## Hintergrund

Das "Leitkonzept für eine innovationsfördernde öffentliche Beschaffung (IÖB) in Österreich" des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie sieht eine erhöhte Aktivität der öffentlichen Hand in der innovationsfördernden Beschaffung vor. Das Leitkonzept IÖB hat zum Ziel mit den ausgelösten Innovationen zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs beizutragen. Darüber hinaus gilt es die öffentliche Infrastruktur unter Berücksichtigung zukünftiger Bedürfnisse zu modernisieren und den BürgerInnen ein nachhaltiges, effizientes und effektives Leistungsangebot machen zu können. Durch die Schaffung von Referenzmärkten soll die Nachfrage nach innovativen Gütern und Dienstleistungen stimuliert werden sowie entsprechende, effektive Beschaffungspraktiken und Strukturen etabliert werden.

Zur Erreichung dieser Zielsetzung ist es für Intermediäre und EntscheidungsträgerInnen essenziell, die Erfahrungen der öffentlichen Beschaffungsstellen mit ihren innovationsfördernden Beschaffungsaktivitäten systematisch zu erfassen. Um diese Herausforderung zu unterstützen, wurde ein Fragebogen entwickelt, der die wesentlichen Aspekte erfasst.

## Zielgruppen und AnwenderInnen

Der primäre Nutzen des Fragebogens erwächst Intermediären und in weiterer Folge strategischen EntscheidungsträgerInnen, die unterstützend und / oder steuernd im Rahmen des Leitkonzepts IÖB agieren, indem sie mit Hilfe des Fragebogens Motivation, Erfolgsfaktoren und Hemmnisse der öffentlichen Beschaffungsstellen systematisch erheben können. Dadurch lassen sich einerseits zielorientierte Maßnahmen ableiten und andererseits ein vorwiegend qualitativer Input für ein IÖB-Monitoring bereitstellen.

Indirekt erwächst auch öffentlichen Beschaffungsstellen, die den Fragebogen ausfüllen, insofern ein Nutzen, als sie ihre innovationsfördernden Beschaffungsaktivitäten auf wesentliche Kernaussagen herunter brechen können und damit die interne sowie externe Kommunikation unterstützt sowie die Ableitung von „Lessons Learned“ erleichtert wird.

## Anwendung

Der folgende Fragebogen ist universell im Rahmen der innovationsfördernden Beschaffung verwendbar und kann auf die unterschiedlichsten Produkte und Dienstleistungen angewandt werden. Die zusammengestellten Fragen können entweder per E-Mail versandt, in gedruckter Form beantwortet oder in ein online-Umfragetool eingearbeitet werden. Darüber hinaus können die Fragestellungen wertvoller Input zu Workshops und Diskussionsforen im Kontext der IÖB sein. Da aufgrund der komplexen Thematik „Innovation“ Erkenntnisse insbesondere aus qualitativen Aussagen gewonnen werden, ist eine automatisierte Auswertung nur bedingt möglich.

Der erarbeitete Fragebogen wurde in der Art gestaltet, dass er sowohl per E-Mail ausgesandt als auch in ein online-Umfragetool übernommen werden kann.

## Erfahrungen kommunaler AnwenderInnen mit innovativen Beschaffungen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Thema** | **Frage** | **Antwortmöglichkeit** |
| **Hintergrund** | * Gemeindeanschrift * Ansprechperson,  E-Mailadresse * Größe der Gemeinde | Klicken Sie hier, um Gemeindeanschrift einzugeben.  Klicken Sie hier, um Ansprechperson, Email einzugeben.  Klicken Sie hier, um EinwohnerInnen-Zahl einzugeben. |
| Bezeichnung des  Beschaffungsgegen­standes mit Innovationscharakter | Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  *(Anm.: z. B. Gemeinde-Fahrzeug mit Alternativantrieb)* |
| Beschaffungsjahr | Klicken Sie hier, um Jahreszahl einzugeben. |
| Motivation zur  inno­vationsfördernden  Beschaffung? | Wirtschaftlichkeit  ökologische Nachhaltigkeit  soziale Nachhaltigkeit  Interesse an innovativen Produkten  Einnehmen einer Vorbildfunktion  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Erfahrungen aus dem Beschaffungsprozess** | Welche Vorgaben wurden in der Ausschreibung hinsichtlich der Innovation gemacht? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  *(Anm.: z. B. Innovationspreis, Demonstrationsprojekt, Zertifikat etc.)* |
| Welche Auswirkungen hatte der Innovationscharakter auf den Beschaffungsprozess? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | Haben Sie Empfehlungen für Gemeinden, die dieses innovative Objekt beschaffen möchten? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erfahrungen mit dem Beschaffungsobjekt** | Wie ist Ihre bisherige Erfahrung mit der  Innovation? | Wählen Sie ein Element aus.  Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wie stufen Sie die Wirtschaftlichkeit der Innovation ein? | Wählen Sie ein Element aus.  Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wie würden Sie den  Beitrag der Innovation zur ökologischen Nachhaltigkeit einstufen? | Wählen Sie ein Element aus.  Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wie würden Sie den Beitrag der Innovation zur sozialen Nachhaltigkeit einstufen? | Wählen Sie ein Element aus.  Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es positive Auswirkungen der Innovation? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es negative Auswirkungen der Innovation? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Würden Sie diese Innovation wieder beschaffen? | Ja  Nein  Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Resümee** | Würden Sie diese Innovation anderen Gemeinden weiterempfehlen? | Ja  Nein  Kommentar: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |